


Die Samenanschneidemethode

Blatt 1 Vorbereitungen

Bei der Samenanschneidemethode ist ein gründliches und sauberes Arbeiten wichtig. Wer alles gut desinfiziert und Schritt für Schritt abarbeitet, wird wenige Ausfälle zu bedauern haben und sich sehr bald an Resultaten erfreuen können.


I. Vorbereiten der Saat

Benötigtes Material: - Gefäße (z.B. Einwegplastikbecher)
 - wasserfester Stift
 - Etiketten
 - Teesieb
 - Fungizid („Pilz-frei“)

		
Schritt 1	Füllen Sie die <u>getrockneten</u> Samen in die Gefäße <i>Samen <u>einer Kreuzung in ein Gefäß</u></i>	
Schritt 2	Beschriften Sie die Gefäße und/oder legen Sie ein beschriftetes Etikett hinzu <i>Die Etiketten werden später benötigt(Schritt 13)</i>	
Schritt 3	Füllen Sie die Gefäße mit Wasser <i>Der Einquellzeitraum sollte 4-5 Tage betragen Zu Beginn schwimmen noch einige Samen an der Oberfläche</i>	
Schritt 4	Wechseln Sie täglich das Wasser <i>Kippen Sie die Gefäße dazu über einem Teesieb aus Behandeln Sie die Samen bei Schimmelbildung mit einem Fungizid</i>	

II. Vorbereiten des Treibhauses

Benötigtes Material: - Zimmergewächshaus(alternativ umgedrehte Weckgläser)
 - Hygienespray
 - Vermiculit (Reptilienbrutsubstrat)

		
Schritt 5	Desinfizieren Sie das Zimmergewächshaus <i>Die größte Gefahr für die angeschnittenen Samen ist Schimmel</i>	
Schritt 6	Füllen Sie die Unterschale des Zimmergewächshauses mit Vermiculit <i>Vermiculit ist in jedem größeren Zoogeschäft erhältlich</i>	
Schritt 7	Befeuchten Sie das Vermiculit <i>Es sollten sich <u>keine</u> Pfützen bilden</i>	
Schritt 8	Verschließen Sie das Zimmergewächshaus <i>Bis zum Einsetzen der Samen bleibt es verschlossen</i>	

Weitere hilfreiche Dokumente für den Gebrauch in Ihrem Garten finden Sie unter

Die Samenanschneidemethode

Blatt 2 Anschneiden

Das Anschneiden wird Ihnen wahrscheinlich nicht von Anfang an bei jedem Samenkorn gelingen. Nehmen Sie sich also die Zeit, zuerst an weniger wertvollen Samen zu üben. Vielleicht versuchen Sie sogar den auf dieser Seite abgebildeten Durchschnitt eines Irissamenkorns (Abb.1) an einem Ihrer Exemplare nachzuempfinden. Schneiden Sie doch einfach einmal einige Samenkörner längs auf. So bekommen Sie schnell ein Gefühl für den Aufbau des Kornes.

III. Das Anschneiden

Benötigtes Material:

- Küchenpapier
- Lupe (Dritte Hand/Lupenbrille)
- Rasierklinge
- Pinzette

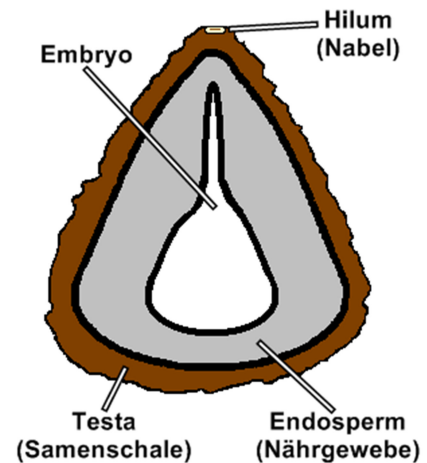



Abb.1 : Durchschnitt Irissamenkorn

		
Schritt 9	Richten Sie sich eine Arbeitsfläche ein <i>In der Mitte wird angeschnitten, auf einer Seite liegen die nicht angeschnittenen Samen, auf der anderen Seite die angeschnittenen</i>	
Schritt 10	Nehmen Sie einen Samen und suchen Sie das Hilum (Nabel) <i>Das Hilum (siehe Abb.1) ist als heller Punkt oder kleine Spitze zu erkennen</i>	
Schritt 11	Schneiden Sie vom Hilum an dünne Scheiben vom Samenkorn ab <i>Ist der Embryo (weißer Punkt im grünlischen Endosperm) zu sehen, haben Sie genug Material abgeschnitten</i>	
Schritt 12	Sammeln Sie die angeschnittenen Samen einer Kreuzung <i>So kommen Sie nicht durcheinander</i>	
Schritt 13	Drücken Sie die angeschnittenen Samen in das Vermiculit <i>An dieser Stelle werden die Etiketten(Schritt 2) benötigt</i>	
Schritt 14	Verschließen Sie das gefüllte Zimmergewächshaus <i>Durch die Luft könnten Schimmelsporen auf die Saat geraten</i>	
Schritt 15	Kontrollieren Sie täglich, ob Samenkörner schimmeln <i>Diese müssen sofort entfernt werden</i>	

Wenn Sie diese 15 Schritte erledigt haben, werden Sie bald zusehen können, wie sich der Embryo aus dem Endosperm „schiebt“ und eine erste kleine Wurzel bildet. Daraufhin werden kleine Blattriebe erscheinen. Haben die Sämlinge eine Größe von mindestens 2cm erreicht, können sie in Töpfe umgepflanzt werden.

Eine noch ausführlichere, bebilderte Beschreibung der Samenanschneidemethode finden Sie unter